Arbeitsfeld Medientechnik

Bernhard Roth-Profenius, Inhaber von AudioVideoJobs, über berufliche Perspektiven in Zeiten des Fachkräftemangels.

Der Arbeitsmarkt im Bereich Medientechnik befindet sich komplett im Umbruch, neue Berufe entstehen, alte brechen weg. Wie sehen Sie den Arbeitsmarkt für Fachkräfte in diesem Bereich aktuell?

Die Zeiten für Fachkräfte im Bereich der Medientechnik sind theoretisch so gut wie seit zwanzig Jahren nicht mehr. Es gibt deutschlandweit zahlreiche freie Stellen, vom Techniker*in für die AV-Installation oder für Wartung und Support bis hin zu leitenden Positionen, etwa in der Planung bzw. in der Projekt- oder Vertriebsleitung.

Jedoch ist der Wechselwille bei vielen Fachkräften aufgrund der Corona-Pandemie und der Lieferkettenkrise sehr gering. Speziell aus dem Event-Bereich sind viele inzwischen in andere Branchen und Berufsfelder abgewandert. Und wer in der Branche geblieben ist, bleibt beim bisherigen Arbeitgeber und geht kein Risiko durch einen Wechsel ein.

Um heute gute Fachkräfte zu einem Wechsel zu bewegen, müssten die Gehaltsbudgets deutlich steigen. Da tun sich viele Arbeitgeber aber schwer, auch angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage.

Sie nutzen das Stellenanzeigenportal der fktg.org intensiv. Wie wichtig sind für den Bereich HR Netzwerke wie die FKTG?

Wir haben in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit Branchen-Netzwerken wie der FKTG gemacht, was den Rücklauf auf unsere Stellenanzeigen angeht.

Der aktuelle Mangel an Fachkräften lässt sich dadurch zwar nicht beheben, aber für die Reichweite ist es für uns dennoch wichtig, als spezialisierter Anbieter auf den entsprechenden Fachportalen gut sichtbar zu sein.

Welche Angebote würden Sie sich von der FKTG als Förderfirma im HR-Bereich wünschen?

Wie gesagt steht für uns die Sichtbarkeit an erster Stelle. AudioVideoJobs muss im Netz zu den relevanten Suchbegriffen gefunden werden, und dabei möglichst an erster Stelle der Sucheinträge erscheinen.

Alles, was diese Sichtbarkeit unterstützt, wie etwa begleitende Aktivitäten auf Social Media, da besonders die Karriere-Netzwerke Xing und LinkedIn, kann nur positiv sein.

Die FKTG Job-Börse

Mitglieder der FKTG profitieren von zahlreichen Vorteilen. So können sie zum Beispiel direkt eigene Stellenangebote und -gesuche in unserer FKTG Job-Börse einstellen.

Die Job-Börse steht auch Nichtmitgliedern offen. Um ein individuelles Angebot zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Jürgen Burghardt (E-Mail).

Wie bewerten Sie die Zukunftsaussichten für medientechnische Fachkräfte in den nächsten Jahren? Welche (Teil-)Branchen werden den größten Bedarf haben? Welche Kompetenzen sind besonders gefragt?

Ganz plakativ gesprochen: Der Videorecorder ist tot - es lebe die IT. Klassische Broadcast-Techniker*innen werden immer seltener gesucht, hier schlägt voll und ganz die Stunde der IT-Fachleute. Anders sieht es in den Bereichen Ton und Kamera aus - hier ist die Nachfrage stabil. Allerdings werden hier immer häufiger

spezialisierte Fachkräfte je nach Programm gesucht - News, Entertainment oder Sport. Auch arbeiten diese oft freiberuflich.

Der Eventbereich läuft ebenfalls langsam wieder an, hier wird es darauf ankommen, ob es künftig wieder zu Schließungen aufgrund des Pandemiegeschehens kommt. Dort sind die technischen Stellenausschreibungen bunt gemischt: von der 19“-Rack-Verkabelung bis hin zur IT-Fachkraft mit Programmierung von Mediensteuerungen oder im Bereich Wartung und Support (remote und vor Ort) ist alles dabei. Es gibt also Chancen in den unterschiedlichsten Bereichen und in allen Karrierestufen.

Auf AudioVideoJobs suchen wir derzeit zum Beispiel an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland allein 18 technische Mitarbeiter (m/w/d) für die Installation von Konferenzraumtechnik.

Wer sich also für die Medientechnik interessiert, eine passende Ausbildung hat und eventuell auch reisebereit ist, für den ist im Bereich der Medientechnik ganz sicher auch in Zukunft viel Platz.

-AB
Schmuckbild: Gerd Altmann, Pixabay
Header: AudioVideoJobs

PDF anzeigen